

Daniel Fischer
Eichenstrasse 44
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 27. Oktober 2008

An die Präsidentin
des Kantonsrates
8200 Schaffhausen

Interpellation

9/2008

Auswirkungen der Finanzkrise auf den Kanton Schaffhausen

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bitte Sie, diese Interpellation auf die Traktandenliste des Kantonsrates zu setzen.

Eine der schwersten Finanzkrisen schüttelt die Welt, bringt unsere Grossbanken, diverse Unternehmen und Gewerbebetriebe wie auch Pensionskassen ins Schleudern. Eine Rezession ist abzusehen. Viele Bürgerinnen und Bürger sind verunsichert und fürchten um ihre Arbeitsstelle oder schlicht um ihr Ersparnis.

Bund und Nationalbank griffen ein und pumpen zusammen 68 Milliarden in die UBS: UBS-Anleihen in der Höhe von 6 Milliarden Franken zu einem Zinssatz von 12,5 Prozent und ein Kredit der Schweizerischen Nationalbank von maximal 62 Milliarden Franken an die zu gründende Auffanggesellschaft mit Sitz auf den steuerfreien, Cayman Islands.

Finanzkrise wie Staatsinterventionen werden sich auch auf den Kanton Schaffhausen auswirken. Gelder, die der Bund ausgibt, sind immer auch Steuergelder. Die fehlen irgendwo. Wie wirkt sich nun diese Finanzkrise auf den Kanton Schaffhausen aus und welche, auch vorausschauenden Massnahmen können wir treffen, um zukünftigen Krisen gegenüber besser gewappnet zu sein?

Folgende Fragen drängen sich auf.

1. Welche Auswirkungen hat diese Finanzkrise auf unseren Kanton?
 - a. Finanzhaushalt
 - b. Steuereinnahmen
 - c. Budgetierung
 - d. Konjunktur
2. Wie steht es um unsere Pensionskassen?
 - a. Sind weitere präventive Massnahmen zu treffen (Anlagestrategie ändern, etc.)

3. Erfreulicherweise steht es um unsere Kantonalbank gut. Trotzdem ein paar Fragen dazu?
- Mit welchen Kontroll- und Aufsichts-Instrumenten wird verhindert, dass ähnlich risikoreiche und unseriöse Bankgeschäfte getätigt werden, wie bei den Grossbanken.
 - Wie sicher sind die Spargelder bei der Kantonalbank?
4. Die Verweigerung oder massive Verteuerung von Bank-Krediten an Industrie und Gewerbe ist einer der gravierenden Folgeschäden der Bankenkrise.
- Wie beurteilt der RR diesbezüglich die Situation im Kanton Schaffhausen? Kann er via Schaffhauser Kantonalbank Massnahmen zur Verhinderung oder Verminderung einer Kreditklemme veranlassen?
5. Welchen Einfluss nimmt der Regierungsrat im Zusammenhang mit der Ausgestaltung der Rahmenbedingungen für die Vergabe der 68 Mia Stützungsgelder an die UBS?
- Ist der Regierungsrat bereit, z.B. via Finanzdirektorenkonferenz, Einfluss zu nehmen,
 - dass keine horrenden Boni und Saläre mehr bezahlt werden.
 - dass strengere Regulierungen für Banken und Finanzinstitute bezüglich ihrer Eigenmittel und bezüglich des Umgangs mit Risiken eingeführt werden?
 - dass der Einlegerschutz von Sparguthaben von 30'000 auf 100'000 erhöht wird.
 - dass UBS-Aktien erstanden werden, anstelle von Ramschpapieren. Dies als Gegenleistung für das Einschiessen von Steuergeldern (= staatlicher Beteiligung an der UBS).

Mit bestem Dank für die Antworten und freundlichen Grüssen

Daniel Fischer

J. Fischer

Markus Meyer

Ruth Peyer

Walter Hübner

J. D.

Florian Kuhn

W. J.

S. B.

P. B.

P. B.

Kun. I. F.

W. G.

P. B.

W. B.

J. S.

S. D.

P. B.

H. K.

R. K.

T. K.

P. S.